

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 25.06.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 17.04.2013 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz

CSU

Dietz, Xaver
Gmelch, Katharina
Inderwies, Wolfgang
Prechter, Hans
Schmuttermayr, Franz
Weiß, Florian

SPD

Drack, Elke
Herker, Thomas

FW

Eisenmann, Alois
Finkenzeller, Josef
Stangl, Josef

FDP

Niedermayr, Franz

AUL

Ludsteck, Werner

GRÜNE/ÖDP

Walter, Annette

Vertretung für Herrn Riedl

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Holz, Günter
Huber, Karl
Reisinger, Walter

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden..

Tagesordnung

- 1.1. Ausbau der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach BA 3;
Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 1.2. Ausbau der Kreisstraße PAF 22 in der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach;
Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 1.3. Kreisstraße PAF 1 von Einsassen bis Schernberg;
Vergabe der Asphaltierungsarbeiten
- 1.4. Kreisstraße PAF 4, Geh- und Radweg nach Tegernbach BA 2;
Sachstand des Planfeststellungsverfahrens
(Bekanntgabe)
2. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern kreiseigener Gebäude;
Beauftragung des Fachplaners
3. Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen;
Vergabe der Abbrucharbeiten der Fußgängerbrücke über den Gerolsbach
4. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Teilabbrucharbeiten mit Entsorgungsleistungen Bauteil C
5. Generalsanierung der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen;
Vergabe der Elektroinstallation Containeranlage Fachklassen
6. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1.1 Ausbau der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach BA 3; Vergabe der Straßenbauarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Beim Ausbau der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Pfaffenhofen und der Gemeinde Rohrbach zur Verbesserung der Straßenverhältnisse und der Entwässerungseinrichtungen, sowie der Gehwegsituation.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. 12 Firmen bewarben sich um die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 27.03.2013 lagen 6 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro WipflerPLAN, Pfaffenhofen mit folgendem Ergebnis geprüft:

	Gesamt	Anteil Lkr	Anteil Gemeinde
1. Fa. Schelle, Pfaffenhofen	508.755,32 €	370.317,34 €	138.437,98 €
2. Fa. S&F Tiefbau, Karlshuld	534.005,96 €	389.232,34 €	144.773,62 €
3. Fa. Seizmeir, Pfaffenhofen	538.426,25 €	407.490,32 €	130.935,93 €
4. Fa. RDN Pfaffenhofen	554.454,84 €		
5. Fa. Pusch Bau, Kinding	576.315,38 €		
6. Fa. Pritsch, Herrngiersdorf	612.296,10 €		

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 320.StB/321.H (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Die Kostenberechnung sieht für o.g. Arbeiten 543.800 € vor. Die Angebotssumme von 508.755,32 € liegt somit um 35.044,68 € (=6,4 %) unter den berechneten Kosten.

Die Tiefbauverwaltung schlägt vor, der Firma Schelle, Pfaffenhofen, den Auftrag für die Maßnahme „Ausbau der Kreisstraße PAF 21 OD Rohrbach BA 3“ in Höhe von 508.755,32 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße PAF 21 Ortsdurchfahrt Rohrbach BA 3, wird der Firma Schelle aus Pfaffenhofen zum Angebotspreis von 508.755,32 € erteilt.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.2 Ausbau der Kreisstraße PAF 22 in der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach;
 Vergabe der Straßenbauarbeiten**

Sachverhalt/Begründung

Beim Ausbau der Kreisstraße PAF 22 in der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Pfaffenhofen, dem Freistaat Bayern, der Teilnehmergemeinschaft Oberlauterbach und dem Markt Wolnzach zur Verbesserung der Straßenverhältnisse und der Entwässerungseinrichtungen, sowie der Verbreiterung der Gehwege.

Mit einer Vereinbarung wurde u.a. die Kostenverteilung nach den Straßen-Kreuzungsrichtlinien (StraKR) für die Änderung der höhengleichen Kreuzung St 2049/PAF 22/Dekan-Hofmeier-Straße auf den Freistaat Bayern (52 %), den Landkreis (28 %) und den Markt Wolnzach (20 %) festgelegt (= Los 2)

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

13 Firmen bewarben sich um die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 03.04.2013 lagen 3 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro WipflerPLAN, Pfaffenhofen mit folgendem Ergebnis geprüft:

		Landkreis Los 1	Freistaat Bayern Los 2	TG + Markt Wolnzach Los 3
	PAF 22	St 2049	Gehwege- und	
	Gesamt	Angerstraße	Mainburger Str.	Seitenflächen
1. Fa. RDN, Menzenbach	596.984,40	188.748,59	203.689,56	204.546,24
2. Fa. S&F, Karlshuld	641.883,62	183.729,46	203.526,30	254.627,87
3. Fa. Pritsch, Herrngiersdorf	646.777,81	187.782,57	208.524,55	250.470,69

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 320.StB/321.H (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Die Kostenberechnung sieht für o.g. Arbeiten rd. 631.890 € vor. Die Angebotssumme von 596.984,40 € liegt somit um 34.705,60 € (=5,5 %) unter den berechneten Kosten.

Der Anteil des Landkreises beträgt insgesamt 245.781,67 € (188.748,59 € = Los 1 und 57.033,08 € = 28% aus Los 2 - Kostenanteil der Kreuzungsänderung).

Die Leistungen für Los 3 Gehwege- und Seitenflächen in Höhe von 204.546,24 € werden entsprechend der Vereinbarung vom Januar 2013 von der Teilnehmergeinschaft Oberlauterbach an die Firma RDN vergeben.

Es wird vorgeschlagen, der Firma RDN, Menzenbach, den Auftrag für die Maßnahme „Ausbau der Kreisstraße PAF 22 OD Oberlauterbach“ für Los 1 und Los 2 in Höhe von 392.438,15 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße PAF 22 Ortsdurchfahrt Oberlauterbach Los 1 und Los 2, wird der Firma RDN aus Menzenbach zum Angebotspreis von 392.438,15 € erteilt.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 1.3 Kreisstraße PAF 1 von Einsassen bis Schernberg; Vergabe der Asphaltierungsarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Im Kreishaushalt 2013 sind für Deckenbaumaßnahmen an der Kreisstraße PAF 1 im Bereich Einsassen bis Schernberg auf eine Länge von ca. 2.700 m rd. 460.000 € vorgesehen.

Die Maßnahme wurde beschränkt vom Kreiseigenen Tiefbau des Landkreises ausgeschrieben.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden 9 Firmen eingeladen.

Bei der Angebotseröffnung am 04.04.2013 gaben 8 Firmen fristgerecht ein Angebot für die Asphaltierungsarbeiten ab und wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. Pusch Bau, Kinding	424.187,22 €
2. Fa. Götz, Karlskron	443.845,71 €
3. Fa. Stratebau, Lenting	446.872,30 €
4. Fa. Schelle, Pfaffenhofen	447.030,13 €

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 5. Fa. Pritsch, Herrngiersdorf | 447.125,63 € |
| 6. Fa. Schulz, Neuburg | 469.153,88 € |

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß VHB Bayern nach Richtlinie 320.StB/321.H (Prüfung und Wertung der Hauptangebote) durchgeführt.

Die Kostenschätzung sieht für o.g. Arbeiten 470.000 € vor. Die Angebotssumme von 424.187,22 € liegt somit um 45.812,78 € (= 9,75 %) unter den geschätzten Kosten.

Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma Pusch Bau, Kinding den Auftrag in Höhe von 424.187,22 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Pusch Bau aus Kinding erhält den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten an der Kreisstraße PAF 1 in Höhe von 424.187,22 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 1.4 Kreisstraße PAF 4, Geh- und Radweg nach Tegernbach BA 2; Sachstand des Planfeststellungsverfahrens (Bekanntgabe)

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen hat 2003 den 1. Bauabschnitt des straßenbegleitenden Geh- und Radweges von Pfaffenhofen – Tegernbach gebaut.

In der Sitzung am 21.02.2007 wurde vom Bau- und Vergabeausschuss der Grundsatzbeschluss zum Weiterbau des Geh- und Radweges nach Tegernbach gefasst.

Von der Stadt Pfaffenhofen und dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm konnten die notwendigen Flächen für den Bau des Geh- und Radweges bis auf eine Teilfläche erworben bzw. gesichert werden.

Da alle Bemühungen, die für den Bau des geplanten Geh- und Radweges notwendigen Flächen auf gütlichem Wege zu erwerben, gescheitert sind, wurde beschlossen, den Grunderwerb für vorgenanntes Grundstück über ein Enteignungsverfahren zu sichern.

Auf Anfrage bei der Regierung von Oberbayern hinsichtlich der Erfordernis eines Planfeststellungsverfahrens für den Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4, wurde dem Landkreis mitgeteilt, dass hierfür ein straßenrechtliches Planfeststellungsverfahren durchzuführen ist.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 09.05.2012 einem Planfeststellungsverfahren für den Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4 nach Tegernbach (BA2) zugestimmt.

Im Juli 2012 wurden die ersten Gespräche mit Trägern öffentlicher Belange über den weiteren Ablauf bzw. Vorgehensweise für dieses Verfahren geführt.

So wurde inzwischen eine Bestandsvermessung für die weitere Planung und Kartierung der Naturschutz- und Waldflächen durchgeführt und die Rodungsgrenzen abgesteckt.

Des Weiteren wurden Variantenprüfungen für den Radweg untersucht und planlich dargestellt.

Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) wird im Frühjahr (bis Ende April) durchgeführt, um u.a. die Flora und Avifauna (Gesamtheit aller in einer Region vorkommenden Vogelarten) zu erfassen und die Amphibien-Nutzung des Bachstaus zu klären.

Der landschaftspflegerische Begleitplan besteht im Vorentwurf und ist nach erfolgter saP noch mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten abzustimmen.

Mit Fertigstellung der Planfeststellungsunterlagen ist bis Ende 2013 zu rechnen.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 2 Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern kreiseigener Gebäude; Beauftragung des Fachplaners

Sachverhalt/Begründung

In der Bau- und Vergabeausschusssitzung vom 19.12.2012 wurde einer Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern kreiseigener Gebäude nach Vorstellung durch das Ingenieur-

büro VE plan zugestimmt. Nun wurde vom Ingenieurbüro VE plan ein Ingenieurvertrag für die Planung und Überwachung der Photovoltaikanlagen für folgende Gebäude vorgelegt:

- Außenstelle Landratsamt Pettenkofersstraße
- Berufsschule Pfaffenhofen Altbau West
- Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen
- Hallertau-Gymnasium Wolnzach – Schultrakt –
- Kreisbauhof Pfaffenhofen Hausratsammelstelle

Nachdem vom Ingenieurbüro VE plan bereits eine Eignungsuntersuchung der betroffenen Dächer durchgeführt wurde, wird vorgeschlagen, diese Büro mit der Fachplanung der Photovoltaikanlage zu beauftragen.

Von VE plan wurden bereits die bestehende Photovoltaikanlagen an der Berufsschule Pfaffenhofen und der Sporthalle des Schyren-Gymnasiums geplant.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro VE plan GmbH aus Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die Fachplanung der Photovoltaikanlagen auf folgenden Dächern kreiseigener Gebäude:

- Außenstelle Landratsamt Pettenkofersstraße
- Berufsschule Pfaffenhofen Altbau West
- Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen
- Hallertau-Gymnasium Wolnzach – Schultrakt –
- Kreisbauhof Pfaffenhofen Hausratsammelstelle

Gemäß § 53 HAOI werden die Leistungsphasen 2 – 9 ohne Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 3 Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen;
Vergabe der Abbrucharbeiten der Fußgängerbrücke über den Gerolsbach**

Sachverhalt/Begründung

Die Arbeiten für die Abbrucharbeiten der Fußgängerbrücke wurden im öffentlichen Vergabeverfahren gemäß VOB ausgeschrieben. Die Leistungsverzeichnisse ergingen an 8 Firmen. Zur Submission am 04.04.2013 haben 6 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die drei günstigsten Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Wolf GmbH, 84056 Rottenburg	64.323,97 €
2. Firma Asphaltbau München GmbH, 85411 Hohenkammer	73.470,60 €
3. Gebr. Bergmann GmbH, 85622 Feldkirchen	76.058,85 €

Das Angebot der Firma Wolf GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind für die Abbruch- und Demontearbeiten 81.398,98 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Wolf GmbH liegt um 17.075,01 € (= 21 %) darunter.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird vorgeschlagen, der Firma Wolf GmbH aus Rottenburg den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Fußgängerbrücke in Höhe von 64.323,97 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Wolf GmbH, Ergoldsbacher Straße 11, 84056 Rottenburg erhält im Zuge der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Fußgängerbrücke über den Gerolsbach in Höhe von 64.323,97 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 4 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Teilabbrucharbeiten mit Entsorgungsleistungen Bauteil C**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Teilabbruch mit Entsorgungsleistungen Bauteil C bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen fand im öffentlichen Vergabeverfahren laut VOB statt. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 12 Firmen. Zur Submission am 04.04.2013 haben 6 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die drei günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Hechinger Bau GmbH, 85276 Pfaffenhofen	172.289,49 €
2. Firma Schöffmann Recycling GmbH, 94157 Perlesreut	176.986,32 €
3. Firma Gebr. Bergmann, 85622 Feldkirchen	183.004,15 €

In der Kostenberechnung sind für den Teilabbruch mit Entsorgungsleistungen 134.475,95 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Hechinger Bau GmbH liegt um 37.813,54 € (= 28,1 %) darüber. Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Hechinger Bau GmbH aus Pfaffenhofen den Auftrag für den Teilabbruch mit Entsorgungsleistungen Bauteil C in Höhe von 172.289,49 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Hechinger Bau GmbH, Raiffeisenstraße 4, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die Teilabbrucharbeiten mit Entsorgungsleistungen Bauteil C bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 172.289,49 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Generalsanierung der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen; Vergabe der Elektroinstallation Containeranlage Fachklassen

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Graeff Containerbau GmbH erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 06.02.2013 den Auftrag zur Erstellung der Containeranlage für die Fachklassen.

In der ursprünglichen Planung ist die Grundausstattung der Elektroinstallation im Hauptauftrag enthalten. Diese Grundausstattung beinhaltet die Beleuchtungsanlage sowie Schalt- und Steckanschlüsse nach Mindestanforderung für den übergangsweisen Schulbau in Containeranlagen. Die folgende notwendige Sonderausstattung für die Fachklassen wie

- Verkabelung der Laboranlagen
- Verkabelung Brandmeldeanlage
- Verkabelung Elektroakustische Lautsprecheranlage (ELA)
- Verkabelung der Medientechnik (Beamer- und Akustikanlage)
- Installation Datennetzwerktechnik
- Installation Sicherheitsbeleuchtung

sollten nach Errichtung der Containeranlage separat ausgeschrieben werden.

Bei einem Abstimmungsgespräch am 28.03.2013 mit den Projektbeteiligten wurde von Seiten der Firma Graeff angemerkt, dass aufgrund der Containerbauweise sämtliche Wände, Decken und Vorsatzschalen in Trockenbau ausgeführt werden und die notwendigen Elektroinstallationen mit Sonderausstattung unter Putz erfolgen können. Jedoch besteht die terminliche Notwendigkeit, die Sonderinstallation im Zuge der Grundinstallation durchzuführen, um nachfolgende Gewerke nicht zu behindern.

Das Nachtragsangebot wurde auf Grundlage der Ausführungsplanung (Stand 28.03.2013) und erstelltem Leistungsverzeichnis vom Planungsbüro VE plan nach VOB/B §2, Nr.6 „zusätzliche Leistung“ fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

In der Kostenberechnung sind für die Sonderausstattung der Fachklassen 65.964,11 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Graeff Containerbau GmbH in Höhe von 62.138,19 € unterschreitet die Kostenermittlung des Ingenieurbüros VE-plan gem. Leistungsverzeichnis und Ausführungsplanungsstand vom 28.03.2013 um 5,8%.

Nach § 42 Abs.1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages liegen Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Erteilung des Nachtragsauftrages an die Firma Graeff Containerbau GmbH in Höhe von 62.138,19 € zuzustimmen.

Beschluss:

Die Firma Graeff Containerbau GmbH, Ruhrorter Straße 2-6, 68219 Mannheim erhält im Rahmen der Generalsanierung der Georg Hipp-Realschule Pfafenhofen den Auftrag für die Elektroinstallation in der Containeranlage für Fachklassen in Höhe von 62.138,19 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 6 Bekanntgaben, Anfragen

Bekanntgaben:

Moscheebau Pfaffenhofen:

Im Rahmen des vorhandenen Bebauungsplanes soll der Turm von den gewünschten 18 m auf 13 m gekürzt werden. Der noch fehlende Brandschutznachweis wird in den nächsten Tagen vorgelegt.

Anfragen:

Geh- und Radweg Gerolsbach

Auf Nachfrage von Herrn Kreisrat Niedermayr wird von Herrn Holz mitgeteilt, dass eine Begutachtung der Bäume entlang der Straße bezüglich Vogelneester vom Naturschutz vorgenommen wird, erst dann können die Bäume umgeschnitten werden. 2014 soll mit dem Bau begonnen werden. Der Wirtschaftsteil wird von der Gemeinde Scheyern gebaut.

Kreisstraße PAF 10:

Mit dem Bau wird vor 2015 nicht begonnen. Es gibt noch Probleme mit dem Grunderwerb.

PAF 13 Hohenwart –Radweg-:

Die Kosten für einen Radweg sind für heuer im Haushalt eingeplant. Eine konkrete Planung für den Verlauf des Radweges steht noch nicht.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Ingrid Gigl